

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	26.11.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Übertragung von Eigenmitteln für INSEK-Projekte in das Haushaltsjahr 2020 für Maßnahmen im "Grünen Würfel"

Betroffene Produktgruppe

11.01.31 Integrierte Sozialplanung und Prävention

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

SGA: 08.10.2019, TOP 13, Drs.-Nr. 9469/2014-2020; 12.11.2019 TOP 1, Drs.-Nr. 9618/2014-2020

JHA: 09.10.2019, TOP 6, Drs.-Nr. 9469/2014-2020; 12.11.2019 TOP 1, Drs.-Nr. 9618/2014-2020

FiPA: 29.10.2019 TOP 6, Drs.-Nr. 9469/2014-2020/1; 11.11.2019 TOP 9.3.1, Drs.-Nr. 9618/2014-2020

BV Mitte, 31.10.2019, TOP 10, Drs.-Nr. 9469/2014-2020/1

Fachbeirat für Mädchenarbeit: 06.11.2019 TOP 5, Drs.-Nr. 9618/2014-2020

Sachverhalt:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss und der Jugendhilfeausschuss haben in ihrer gemeinsamen Sondersitzung am 12.11.2019 ein Sofortprogramm zur Nutzung des Grünen Würfels beschlossen. Zudem wurde die Verwaltung beauftragt, ein mittelfristiges Konzept zur weiteren Nutzung zu erstellen. Die Fachgremien sollen darüber in den Februar-Sitzungen 2020 entscheiden. Das Sozialdezernat geht zunächst von Betriebs- und Nutzungskosten von ca. 270.000 Euro pro Jahr aus.

Im Haushalt des Büros für Integrierte Sozialplanung und Prävention stehen in 2019 nichtverbrauchte Eigenmittel für INSEK-Projekte in dieser Höhe zur Verfügung. Hintergrund ist eine veränderte Förderpraxis des Landes und spätere Startpunkte für einzelne Projekte, so dass nicht die angestrebte Zahl von Projekten in den INSEK-Gebieten Nördlicher Innenstadtrand, Sennestadt, Baumheide und Sieker durchgeführt werden kann.

Der „Grüne Würfel“ liegt im INSEK-Gebiet „nördlicher Innenstadtrand“. Die Förderung der im Rahmen der Konzeptentwicklung zu beschreibenden Maßnahmen trägt auch zu den Zielen des städtebaulichen Förderprogramms bei.

Um die nichtverbrauchten Eigenmittel in Höhe von 270.000 Euro für INSEK-Projekte für das soziale Angebot im Grünen Würfel im Jahr 2020 einsetzen zu können, beabsichtigt das Sozialdezernat in Abstimmung mit dem Kämmerer, diese Mittel im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 als Ermächtigungsübertragung in das Jahr 2020 zu überführen. Die Fachgremien werden dann in ihren Februar-Sitzungen des Jahres 2020 entscheiden, ob das soziale Angebot im Grünen Würfel fortgesetzt werden soll. Sollte dies nicht der Fall sein, würden

die nicht verwendeten Mittel dem Haushalt zufließen. Insofern ist eine gesonderte Beschlussfassung im Jahr 2019 zur Mittelübertragung - anders als noch in der Informationsvorlage Drs.-Nr. 9618/2014-2020 angekündigt – nicht erforderlich.

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Ingo Nürnberger